

Bilanzen

E = Erinnerungswert.

Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)			(RM)
	(12 209)	(6 613)	(5 324)	(5 247 661)
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- u. Wohngeb. Fabrikgebäuden u. anderen Baulichkeiten	1 164 3 541	1 532 2 642	1 387 2 160	1 353 626 1 779 213
Unbebaute Grundstücke	22	114	114	114 433
Maschinen u. maschin. Anlag.	6 340	2 235	1 551	1 934 127
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Beteiligungen	800	53	53	50 002
Anzahlungen auf Anlagen	342	37	59	16 259
Umlaufvermögen	(8 268)	(4 400)	(5 664)	(6 402 830)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1 293	2 166	2 584	3 272 748
Halbfertige Erzeugnisse	64	—	62	91 193
Fertige Erzeugnisse	206	—	429	226 823
Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen	61	25	154	74 042
Wertpapiere	3 270	—	—	—
Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen	2 536	320	1 141	1 166 329
Kassenbestand, Postscheck- u. Reichsbankguthaben	59	31	90	29 825
Andere Bankguthaben	573	974	443	860 489
Sonstige Forderungen	206	884	761	681 381
Nicht zuverlässig bewert- bare Vermögensteile:	(—)	(12 951)	(13 162)	(13 164 483)
Wertpapiere	—	10 025	10 025	10 024 875
Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen	—	182	182	184 045
Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen	—	379	323	322 577
Bankguthaben	—	57	62	61 786
Forderungen an das Reich aus Kriegs- u. Kriegsfolgeschäd.	—	2 121	2 383	2 383 699
Sonstige Forderungen	—	187	187	187 501
Rechnungsabgrenzung	71	—	46	32 602
Reinverlust abzügl. Gewinn- vortrag	—	2 630	2 601	—
RM	20 548	26 594	26 797	24 847 576
Passiva				
Grundkapital	6 500	6 500	6 500	6 500 000
Gesetzliche Rücklage	650	650	650	650 000
Freie Rücklage	5 575	10 950	10 950	10 950 000
Erneuerungsrücklage	—	1 426	1 586	1 587 004
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens	—	354	129	73 498
Wertberichtigung zu Posten des Anlagevermögens	1 000	—	—	—
Wertberichtigungen auf nicht bewertbare Vermögensteile	160	2 283	2 327	2 330 088
Rückstellungen	—	215	250	585 000
Verbindlichkeiten	(6 251)	(4 216)	(4 405)	(1 907 928)
Anzahlungen (Inland)	—	53	25	10 926
Anzahlungen (Ausland vor dem 8. Mai 1945)	—	722	678	678 454
Verbindlichkeiten a. Grund v. Warenliefer. u. Leistungen	1 026	384	598	799 684
Anlagenlieferungs- verbindlichkeiten	297	—	—	—
Lombarddarlehen	—	2 662	2 717	—
Verbindlichkeiten gegen- über Banken	4 500	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	428	—	—	—
a) normal erfüllbar	—	172	164	190 651
b) Ausland und Reich vor dem 1. Mai 1945	—	223	223	228 213
Reingewinn abzügl. Verlust- vortrag	412	—	—	264 058
RM	20 548	26 594	26 797	24 847 576

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	—	2 630	2 601 315
Löhne u. Gehälter	2 768	940	1 481	2 224 308
Soziale Abgaben	182	74	129	174 582
Abschreibungen	3 660	671	1 440	1 193 961
Zinsen	129	—	107	99 713
Ausweispflichtige Steuern	—	128	343	737 456
Beiträge an gesetzliche Berufsvertretungen	6	48	13	13 503
Außerordentl. Aufwendungen	—	1 800	273	177 893
Gewinn	413	—	—	264 057
RM	7 158	3 661	6 416	7 486 788

Erträge

Gewinnvortrag	56	99	—	—
Ausweispfl. Rohüberschuß	7 086	190	3 386	7 290 656
Zinsen, soweit sie die Auf- wandszinsen übersteigen	—	111	—	—
Außerordentliche Erträge	16	631	429	196 132
Verlust abzügl. Gewinnvortrag	—	2 630	2 601	—
RM	7 158	3 661	6 416	7 486 788

Reingewinn-Verteilung

Dividende 5%	325	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	88	—	—	264 057
RM	413	—	—	264 057

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Vermögenswerte, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

München, den 24. Mai 1948.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung München
Dr. Straßert Dipl.-Kfm., Dachs
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse konnte der Wiederaufbau des Werkes in seinen lebenswichtigen Teilen insoweit durchgeführt werden, daß ein reibungsloser Produktionsablauf auch bei voller Ausnutzung der möglichen Kapazität gewährleistet ist. Die Produktion zeigte eine stetige Aufwärtsentwicklung. Die durchschnittliche Tageserzeugung lag bei 16 t, konnte aber inzwischen weiter erhöht werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen:

Die Steigerung des „Umlaufvermögens“ gegenüber dem Vorjahre um rund RM 700 000.— ist in erster Linie auf eine höhere Bevorratung an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und auf ein Anwachsen der flüssigen Mittel zurückzuführen.

Die „Nicht zuverlässig bewertbaren Vermögensteile“, in der Hauptsache Reichsschatzanweisungen und Ansprüche auf entstandene Kriegsschäden usw., sind durch die dafür gebildeten Wertberichtigungen sowie die freien Rücklagen der Gesellschaft voll abgedeckt. Durch die Rückzahlung des Reichsbank-Lombarddarlehens von rund RM 2 700 000.— haben sich die „Verbindlichkeiten“ wesentlich verringert.

Die Ertragslage hat durch die Produktionssteigerung und Partizipationsgeschäfte mit Textilfirmen eine wesentliche Verbesserung erfahren. Der sich ergebende Reingewinn von RM 2 865 372,45 reicht zur Deckung des Verlustvortrages voll aus. Der noch verbleibende Gewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.